

**Antrag
auf Absetzung von Wassermengen bei der Berechnung der Abwassergebühren gem.
§ 40 Abs. 1 der Abwassersatzung (AbwS)**

Vom Antragsteller auszufüllen

- 1. Antragsteller/-in**
- 1.1 _____
(Name, Vorname)
- 1.2 _____
(Straße, Nr.)
- 1.3 _____
(PLZ, Wohnort)
- 2. Betroffenes Grundstück**
- 2.1 _____
(Straße, Nr.)

3. Grund für die Absetzung
Hiermit beantrage ich die jährliche Absetzung der Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet werden, sofern sie die, in der jeweils gültigen Abwassersatzung angegebenen Wassermengen übersteigen.
Ich versichere, dass das Wasser ausschließlich zum Zwecke der **Gartenbewässerung** verwendet wird.

4. Nachweis der Wassermengen/Bestimmungen zur Eichung/Betreten des Grundstücks
Die zum Nachweis erforderliche Anlage (einschließlich Zähler) wird durch mich installiert. Sämtliche Kosten werden von mir getragen (einschließlich der Eichkosten). Es ist mir bekannt, dass der zur Messung eingesetzte Wasserzähler, sofern er nicht der Gemeinde gehört und von dieser überwacht wird, in einwandfreiem Zustand sein muss und dass die Bestimmungen der Eichverordnung/Eichgesetz eingehalten werden müssen. Bei abgelaufenen Eichfristen kann die Gemeinde die Anerkennung der Zählerstände verweigern. Für Frostschäden an Wasserzählern übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Mit der Überprüfung des Anschlusses und Verplombung des Zählers erkläre ich mich einverstanden. Die Gemeinde darf das Grundstück zu diesen Zwecken betreten.

Altlußheim, den _____
(Ort, Datum) _____
Unterschrift d. Antragstellers

Abnahme der Anlage:

von der Gemeinde auszufüllen

Kundennummer:		Zählernummer Hauptwasserzähler: 5013757	
Gartenwasserzähler:			
Zählerart	Gartenuhr	Zählernummer	
Zählerstand	0	Baujahr/Eichjahr	
verplombt	ja nein		
Abnahme am	durch Herrn		Unterschrift:
Abrechnungssystem geändert am:	Lfd.-Nr. 501, Merkmal 2 Tarif 511, Zählerart: 99		Unterschrift:

Genehmigung zum Antrag auf Absetzung von Wassermengen bei der Berechnung der Abwassergebühren

Nach technischer Abnahme der Anlage wird Ihr Antrag genehmigt.
Es wird noch einmal dringend darauf hingewiesen, dass die Gemeinde bei abgelaufenen Eichfristen die Anerkennung der Zählerstände verweigern kann und ein Widerruf dieser Genehmigung möglich ist.

68804 Altlußheim, den _____ _____
Unterschrift